

**Lehrforschungsprojekt für BA-Studenten
(Sozialwissenschaften und Soziologie)**

Titel: Stadtfrust? - Landarzt! Interkommunale Zusammenarbeit zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung

Veranstalter: Prof. Dr. Rüdiger Jacob

Dauer: SS 2021 und WS 2021/22

Termin: Dienstag, 8 bis 12

Teilnehmerzahl: 30 Teilnehmer

Teilnahmevoraussetzungen: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Präsentationen, Erstellen von Zwischenberichten und einem Endbericht

Kooperationspartner: Landkreise Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm und Cochem-Zell, Daun-Vulkaneifel

Inhalt

Laut Kassenärztlicher Vereinigung (KV) RLP besteht in den beteiligten Landkreisen ein altersbedingter Nachbesetzungsbedarf bis 2024 bei den Hausärzten von 60%, das entspricht 127 Hausärzten und 121 Versorgungsaufträgen. Bei den Fachärzten besteht ein altersbedingter Nachbesetzungsbedarf bis 2024 von 65%, was 153 Fachärzten und 126 Versorgungsaufträgen entspricht. Ohne diese Nachbesetzungen ist die ärztliche Versorgung in der Region nicht mehr sichergestellt.

Anstatt die Bemühungen zur Sicherung der ärztlichen Versorgung auf einen Landkreis zu beschränken, wollen die Landkreise Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Cochem-Zell, und der Vulkaneifelkreis ein Bündel an Maßnahmen in interkommunaler Zusammenarbeit

umsetzen. Dies stellt eine neue Form der überkommunalen Zusammenarbeit dar, die so in Rheinland-Pfalz bisher noch nicht umgesetzt wurde.

Das vorgesehene Maßnahmenprogramm besteht aus den Bausteinen Ärztebefragung (Ärztemonitoring, Befragung von Weiterbildungsassistenten), Gewinnung von Famulanten, Gewinnung von Medizinstudenten für das praktische Jahr, Gewinnung von Weiterbildungsassistenten, Gründung eines Ärzte- und Nachwuchsnetzwerks, Unterstützung kooperativer Versorgungsmodelle, Förderung alternativer Versorgungsmodelle und die Etablierung von entsprechenden Koordinierungsstellen

Projektbausteine



Aufgaben der Universität Trier (und damit auch der Teilnehmer des Lehrforschungsprojektes) sind die Durchführung und Auswertung der quantitativen Ärztebefragungen, qualitative Interviews mit Studenten in der Famulatur und im PJ und die Erstellung entsprechender Forschungsberichte.

Methoden, die zum Einsatz kommen:

- Sekundäranalysen
- Primärdatenerhebung (Online-Befragung)
- Quantitative Datenauswertung
- Leitfadengestützte Interviews

Kenntnisse und Kompetenzen, die vermittelt werden:

1. Inhaltliche Themen, Kenntnisse und Bereiche

- Das Gesundheitssystem und die ärztliche Versorgung: Funktionsweise, Probleme, Chancen (Medizinsoziologie, Organisationssoziologie)
- Ärztliche Aus- und Weiterbildung (Bildungssoziologie, Organisationssoziologie)
- Arzt- und Patientenrolle (Mikrosoziologie – Rollentheorie, sekundäre Sozialisation)
- Rekrutierung hochqualifizierter Fachkräfte (Arbeitssoziologie, Sozialpsychologie, Marketing)
- Funktionsweise und Aufgaben der Gebietskörperschaften (Organisationssoziologie, Siedlungssoziologie)

2. Methodische Kenntnisse

- Literatur- und Datenbankenrecherchen
- Entwicklung quantitativer Fragebögen
- Erstellung von Interviewleitfäden
- Quantitative Datenauswertung
- Uni-Park, Excel, SPSS